



SCHOOL-SCOUT.DE

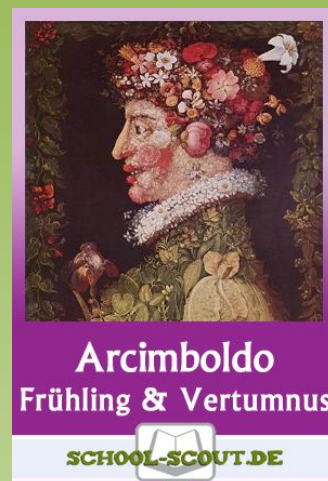
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Arcimboldos "Frühling" und "Vertumnus"

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:	Arcimboldos „Frühling“ und „Vertumnus“
Reihe:	Auf den Spuren großer Künstler
Bestellnummer:	70112
Kurzvorstellung:	<p>Diese aktuellen Arbeitsblätter aus dem Stationenlernen "Arcimboldo" sind fertig ausgearbeitet und für den direkten Unterrichtseinsatz im Kunstunterricht ab Klasse 3 erstellt.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler lesen zunächst etwas über das Leben von Guiseppe Arcimboldo, bevor Sie sich spielerisch mit zwei seiner bekanntesten Bilder – „Der Frühling“ und „Vertumnus“ – beschäftigen.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• Infoblatt zu Guiseppe Arcimboldo• Arbeitsblatt: „Der Frühling“• Arbeitsblatt: „Vertumnus“• Kontrollbogen mit Lösungen

Wer war eigentlich Giuseppe Arcimboldo?

Aufgabe: Lies dir den Informationstext über Giuseppe Arcimboldo aufmerksam durch. Unterstreiche alle Wörter, die du nicht verstehst! Einige der Wörter sind fett gedruckt. Finde mit Hilfe von Büchern oder des Internets heraus, was sie bedeuten und schreibe die Erklärung auf das nächste Arbeitsblatt!



Giuseppe Arcimboldo war ein italienischer Maler. Zeitweise arbeitete er auch als Musiker. Außerdem entwarf er Kostüme und Bühnenbilder fürs Theater. Sogar über **Architektur** wusste er Bescheid. Arcimboldo war sozusagen ein Multitalent. Berühmt wurde er aber durch seine Bilder. Häufig malte er Pflanzen, Gemüse und Obst. Diese setzte er so zusammen, dass sie am Ende ein Portrait ergaben.

Arcimboldo wurde 1526 in Mailand geboren. Er wuchs in einer reichen Familie auf. Einige seiner Verwandten waren sogar **Bischöfe** und Anwälte. Sein Vater war übrigens auch ein Maler. In der Werkstatt seines Vaters bekam der junge Giuseppe eine gründliche Kunstausbildung.

Im Jahre 1549 half Arcimboldo zusammen mit seinem Vater bei der Gestaltung des Mailänder Doms. Dort entwarf er zum Beispiel bunt verzierte Fenster, Fresken und Wandteppiche. Zehn Jahre lang dauerte diese Arbeit.

Schließlich hörte der Kaiser von Arcimboldos Talent. So bekam er 1562 eine Anstellung als **Porträtist** und **Kopist** am kaiserlichen Hof in Wien. 1564 wurde er schließlich zum Hofmaler ernannt. Damals entstanden viele seiner berühmtesten Bilder.

1570 wurde Arcimboldo nach Prag geschickt. Dort sollte er große Feste, Umzüge und Theateraufführungen für den Kaiser organisieren. Insgesamt arbeitete Arcimboldo 25 Jahre lang für den Kaiser.

Erst 1587 durfte Arcimboldo wieder nach Mailand zurückkehren. Dort starb er 1593 im Alter von 66 Jahren.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Arcimboldos "Frühling" und "Vertumnus"

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

